

Die Folgen einer Lüge.

Es war in der Dämmerung eines Winterabends. Schatten huschten im Zimmer geräuschlos hin und her, während das rötliche Licht des Feuers zwischen altmodischen Feuerböcken angenehm fladerte. Eine ehrwürdige Dame, deren Haar das hohe Alter versilbert, ihr Herz aber frisch und jung gelassen hatte, saß sinnend in einem Lehnstuhl, der dicht ans Feuer herangezogen worden war. Plötzlich öffnete sich die Lüre und ein Kind sprang an ihre Seite.

„Nun, Bettchen,“ sagte die alte Dame, indem sie ihre Hand zärtlich auf des Kindes sonnige Waden legte, „hast du auf dem Eis vergnügte Stunden gehabt?“

„Es war wunderschön, Tante Ruth, und willst du mir nun nicht eine deiner schönen Geschichten erzählen?“

Bettchen war das einzige Kind. Ihre Mutter war kürzlich gestorben; und das Kind war zur Tante auf Besuch gekommen, deren Herz sie